

Vom militärischen Übungsgelände ...

zu Mischwäldern und blühenden Heidelandschaften

Bei dem Naherholungsgebiet „Lohner Sand“ handelt es sich um ein 280 ha großes Waldgebiet zwischen den Ortsteilen Lohne und Nordlohne der Gemeinde Wietmarschen und der Stadt Lingen (Ems).

Bis 2004 wurde dieses Gelände als Truppenübungsplatz für die Bundeswehr genutzt. Das Konzept der Gemeinde Wietmarschen setzt die Umwandlung dieses Waldgebietes zu einem Naherholungsgebiet um.

Impressum

Gemeinde Wietmarschen
Hauptstraße 62 · 49835 Wietmarschen
Tel. 05908/93 99-0 · Fax: 05908/93 99-10
E-Mail: gemeinde@wietmarschen.de
inh. verantwortlich: Bürgermeister Alfons Eling
Design und Konzeption:
Werbe- u. Zeichenbüro Karin Kreher



Zahlen und Fakten



| | |
|--|-----------------|
| Gesamtgröße des Naherholungsgebietes | 280 ha |
| • Anteil Waldflächen | 237 ha |
| • Anteil Freiflächen | 43 ha |
| davon öffentliche Nutzungsrechte: | |
| • Eigentum der Gemeinde Wietmarschen | 8 ha |
| • Eigentum Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim | 57 ha |
| • Langfristig von der Gemeinde gepachtete Flächen | 151 ha = 216 ha |

Ziele des Naherholungsgebietes

- Ökologische Umwandlung der Kiefernwälder zu Mischwäldern
- Freihaltung Biotop gem. § 30 BNatSchG von Bewuchs durch Schafbeweidung und Entwicklung zu Heidelandschaften
- Erhalt der offenen Sanddünen
- Sicherung und Verbesserung der vorhandenen Flora und Fauna (Ziegenmelker, Heideleerche, Kreuzkröte, Zauneidechse, 8 Fledermausarten, Schmetterlinge (u.a. Schwalbenschwanz, rotbraunes Ochsenauge, Jakobskrautbär)
- Heide, Silbergrasfluren, Magerrasen
- Förderung eines sanften Tourismus (Wandern, Radwandern) unter Erhalt größerer unberührter Ruhezeiten

Besondere Attraktionen

- Naturlehrpfad mit 16 Stationen auf einer Länge von 2,6 km
- Bienenlehrpfad mit Stationen des Bienenzuchtvereins
- Erhalt Kulturdenkmale (Reste Großsteingräber)

Investitionen

- Grunderwerbskosten
- Ökologische Aufwertungsmaßnahmen
- Naturlehrpfad
- Befestigung Wanderwege
- Sondierungsarbeiten
- Unterstellhütten, Infotafeln, Beschilderung

Fördermaßnahmen

- Bundesverwaltungsamt (Bürgerarbeit)
- Leaderprogramm Grafschaft Bentheim
- Landkreis Grafschaft Bentheim (Tourismusförderung)
- Sparkassenstiftung Grafschaft Bentheim
- HEH-Essmann-Stiftung
- Restfinanzierung aus Erlösen des Ökokontos

Weitere Infos

Bürgermeister Alfons Eling
Tel. 05908/93 99 11 oder 0177/69 39 919
E-Mail: eling@wietmarschen.de

NAHERHOLUNGSGEBIET LOHNER SAND

in der Gemeinde Wietmarschen



Herzlich Willkommen!

Die Natur gewinnt

Das im Jahr 2004 von der Gemeinde Wietmarschen entwickelte **Konzept für die Umwandlung** des früheren Übungsplatzgeländes von rund 280 ha zu einem **Naherholungsgebiet** war sicherlich zunächst als Vision zu betrachten. Diese Vorstellungen der Gemeinde wurden dann auch zunächst teils kritisch und als nicht machbar belächelt. Heute nun, nach mehr als 8 Jahren gibt es eigentlich nur Gewinner.

Zunächst ist die **Natur** zu nennen. Die schon begonnene ökologische Umwandlung der monotonen Nadelwälder zu Mischwäldern und zu offenen Freiflächen und Heidelandschaften dient sehr deutlich der Verbesserung der Lebensbedingungen für Flora und Fauna. Zahlreiche stark bedrohte Tier- und Pflanzenarten erhalten hier eine neue Chance zur Entwicklung.

Den **Menschen** unserer Region werden neue Perspektiven eröffnet, Wanderer und Radwanderer finden hier einen Raum zur Entspannung und Erholung.

Die Grundstückseigentümer haben die Chance genutzt, **kreativ gestaltete Nutzungsverträge** mit der Gemeinde für ihre Wälder zu schließen.

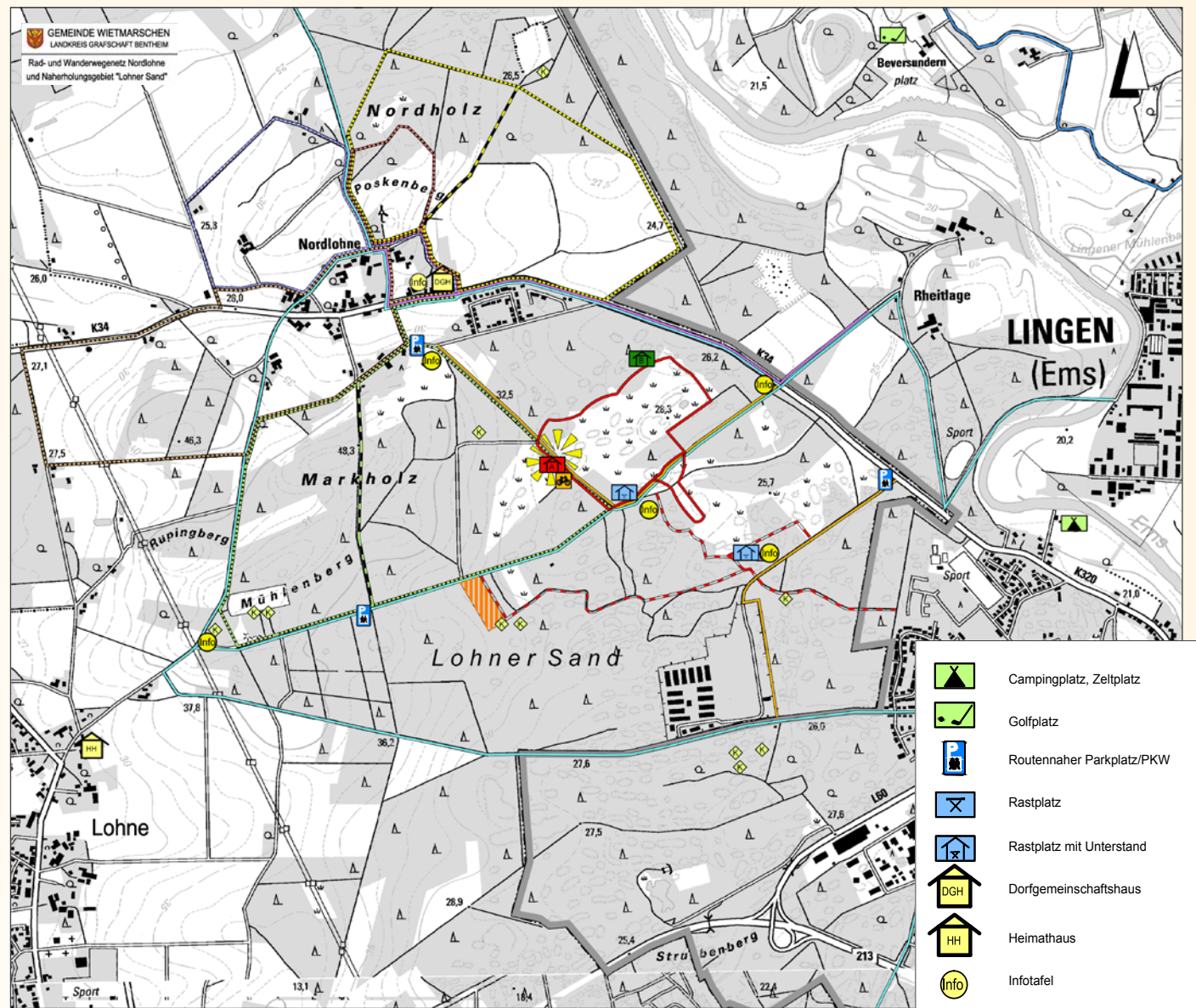
Der sparsame Umgang mit Grund und Boden findet in diesem Naherholungsgebiet ein nachahmenswertes Beispiel. Hier erfolgt die **Kompensation für Eingriffe in Natur und Landschaft** durch die **ökologische Aufwertung von bestehenden Waldflächen**.

Rund 150 ha Ackerflächen verbleiben hierdurch der landwirtschaftlichen Nutzung erhalten.

Es bleibt noch einiges zu tun – aber bereits jetzt lässt sich feststellen, dass dieses aus meiner Sicht gelungene Musterbeispiel einer Umwandlung ehemaliger militärischer Liegenschaften möglich wurde, ohne den Einsatz wesentlicher Steuermittel der Gemeinde. Große Unterstützung bei diesem Projekt erhielten wir vom Landkreis Grafschaft Bentheim – wir bedanken uns für eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dort, wo bis in die 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts Bundeswehrpanzer ihre Übungsrunden drehten, werden künftig weidende Schafe die Landschaft beleben und Besucher können sich über blühende Heidelandschaften und eine intakte Natur erfreuen.

Alfons Eling, Bürgermeister



Wanderwegenetz

- Nordlohner Wanderweg: Route rot (1,2km)
- Nordlohner Wanderweg: Route gelb (3,5 km)
- Nordlohner Wanderweg: Route gelb (Alternative)
- Nordlohner Wanderweg: Route orange (4,9km)
- Nordlohner Wanderweg: Route grün (5,5km)
- Nordlohner Wanderweg: Route grün (Alternative)
- Nordlohner Wanderweg: Route blau (3,0km)
- Wanderwege Lohner Sand
- Naturkundlicher Lehrpfad: Fußweg (~2,6km)

Radwegeverbindungen

- Grafschafter Fietsentour
- Emslandroute
- Kastelenroute
- Verbindungen aus dem Emsland-Netz (Emsradweg, Rad-Route Dortmund-Ems-Kanal, Hase)
- Radwegeverbindungen zwischen vorhandenen Route

- Campingplatz, Zeltplatz
- Golfplatz
- Routenaher Parkplatz/PKW
- Rastplatz
- Rastplatz mit Unterstand
- Dorfgemeinschaftshaus
- Heimathaus
- Infotafel
- Kulturhistorisch wertvoller Bereich (Hügel-/Großsteingrab)
- Aussichtsturm / Picknickplatz
- Baumhaus
- Fahrradständer
- Aussichtspunkt
- Bienenlehrpfad